



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur: Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die von den 10 197 (9732) Proben erhaltenen Untersuchungsergebnisse wurden bei 34 (36) Proben in 19 (16) Fällen mündlich den Auftraggebern bekanntgegeben, über die Ergebnisse von 10 163 (9696) Proben wurden 955 (991) schriftliche Gutachten erstattet. Mit Einschluß der bereits genannten 507 (565) schriftlichen Erledigungen ohne vorausgegangene Untersuchung beträgt somit die Gesamtzahl der schriftlichen Erledigungen 1462 (1556). Davon sind 155 (162) als umfangreicher zu bezeichnen.

Gegenüber dem Vorjahre ergaben sich in der Tätigkeit der Untersuchungsanstalt folgende Änderungen.

	Gesamtzahl		Absolute Mehring	Absolute Min- derung	Pro- zentuale Mehring	Pro- zentuale Min- derung
	1911	1910				
1. Tätigkeit außerhalb der Unter- suchungsanstalt:						
a) Nachschauen, Erhebungen	8 545	4 487	4 058	—	90,4	—
b) Entnahme von Proben	585	602	—	17	—	2,8
c) Abgegebene Gutachten bei Gerichts- verhandlungen	129	102	27	—	26,4	—
2. Tätigkeit innerhalb der Unter- suchungsanstalt:						
a) Untersuchungsgegenstände	10 197	9 732	465	—	4,8	—
b) Schriftliche Äußerungen	1 462	1 556	—	94	—	6,0
c) Mündliche Auskunftserteilungen	396	338	58	—	27,1	—

Über die Untersuchungsergebnisse und andere Einzelheiten siehe Sonderbericht der Untersuchungsanstalt für 1911.

2. Überwachung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.

Die Bestimmungen über die Überwachung des Betriebs der Bäckereien und Brothandlungen sind im Berichtsjahre unverändert geblieben. (Siehe Verwaltungsbericht 1907 S. 236.)

Es wurden bei den im Stadtbezirk vorhandenen 857 (855) Bäckern und Brothändlern an 119 (143) Tagen 3581 (4469) Kontrollen vorgenommen, wobei sich 484 (808) Beanstandungen ergaben und zwar:

	1911	1910
Fehlen des Brotzeichens	23	47
Mindergewicht	113	187
Fehlen oder vorschriftswidriges Anbringen des Tarifs	96	122
Fehlen des Abdrucks der oberpolizeilichen Vorschriften vom 7. Nov. 1906	20	45
Fehlen der Plakate Belehrung über die Krätze	37	44
Vorschriftswidrige Beschaffenheit usw.		
der Wagen und Gewichte	11	13
der Backtröge, Mehlkammern, Mehlkasten	53	79
der Arbeitsräume usw.	5	17
Unreinlichkeit in den Geschäftsräumen usw.	87	192
Verfehlungen gegen die Bundesratsverordnung vom 4. März 1866 (Arbeitszeit betreffend)	34	48
Ungeeignete Schlafräume, Betten usw.	5	14
Strafanzeigen wurden erstattet		
wegen Mindergewichts	4	3
„ Unreinlichkeit in den Geschäftsräumen usw.	—	1
im ganzen	4	4